

**Das gesamte Trabrennbahngelände ist laut Flächennutzungsplan von 2017 für die Naherholung und den Sport ausgewiesen. Dieser Plan soll demnächst geändert werden, damit die Fläche als Bauland genutzt werden kann.**

Liebe Nachbarn\*, liebe Karlshorster \*, liebe Lichtenberger\*,

wenn dieser Plan umgesetzt wird, bedeutet das:

- Das letzte große Naherholungsgebiet von Karlshorst verschwindet.
- Ein historisches Idyll mit schützenswerten Biotopen und Tierarten wird in Zeiten des Klimawandels vernichtet.
- Der begehrte, stadtnahe Reitsport ist nicht mehr möglich, da Pferdekoppeln unter Beton begraben werden.
- Eine Bebauung von den gleichen Ausmaßen wie die Parkstadt, die gerade am Blockdamweg entsteht.
- Die zukünftigen Bewohner werden das dramatische Defizit an Schulplätzen, Ärzten, Freizeiteinrichtungen etc. weiter verschärfen.

Stattdessen wollen wir ein Gelände mit vielfältiger Nutzung für uns alle!

Auch wenn sich das Areal in Privatbesitz befindet, liegt es ausschließlich in der Verantwortung des Bezirks und des Senats, ob die Fläche bürgerorientiert unter Berücksichtigung der städtebaulichen sowie infrastrukturellen Erfordernisse entwickelt wird oder ob eine profitorientierte Bebauung umgesetzt wird.

Mit unserem Einwohnerantrag wollen wir den bestehenden Flächennutzungsplan sichern und die vorgestellte Bebauung mit Wohnungen und Gewerbeflächen abwenden.

**Unterstützen Sie unseren Antrag mit Ihrer Unterschrift.**

Als nächstes wollen wir erreichen, dass die Eigentümer und der Bezirk zusammen mit den Bürgern von Karlshorst die Erarbeitung eines gemeinsamen Konzeptes für die Zukunft der Trabrennbahn beginnen.

Die zahlreichen Kommentare zur Projektvorstellung auf der Internetseite des Bezirkes haben den Ideenreichtum und Gestaltungswillen der Karlshorster eindrucksvoll dokumentiert.

Weitere Informationen unter: [www.karlshorst.de/Trabrennbahn](http://www.karlshorst.de/Trabrennbahn)



\* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird obenstehend das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.“